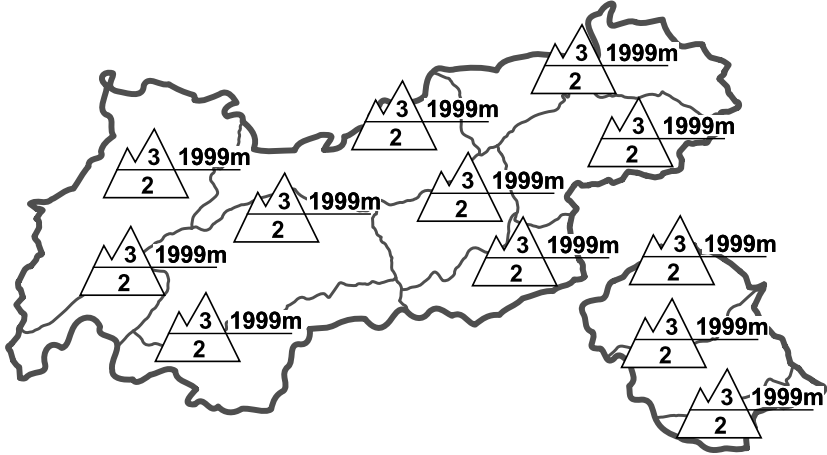






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 11.03.1994 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p>Allg. Stufe Tirol</p>  <p>Tendenz für morgen</p>  <p>gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Freitag, den 11. März 1994

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In besonnten Steilhängen sind ab den späten Vormittagsstunden wieder Selbstauslösungen der stark durchfeuchteten Schneedecke zu erwarten.

In Schattenhängen bedeuten die Triebsschneeablagerungen, die auf einer schwach verfestigten Altschneedecke liegen, weiterhin eine örtlich erhebliche Schneebrettgefahr.

Verkehrswege:

Für höhergelegene, exponierte Verkehrswege ist ab dem späten Vormittag auf spontane Nassschneelawinen zu achten.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Durch die nächtliche Abkühlung kam es zu einem geringen oberflächlichen Gefrieren der Schneedecke.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Stufe 2, örtlich 3 der fünfteiligen europäischen Gefahrenskala.

Nach Auflösung der Restbewölkung wird es in Nord- und Osttirol zunehmend sonnig. Auf den Bergen wehen mäßige Süd- bis Westwinde. Temperaturen in 2000m +1 bis +6 Grad, in 3000m -3 bis 0 Grad.

TENDENZ

-

Raimund Mayr